

# GEMEINDE ANZEIGER

**Nr. 19 • 112. Jahrgang • 8.5.2024**

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

**Druck und Verlag:**

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: [www.druckerei-stark.de](http://www.druckerei-stark.de)

E-Mail: [anzeiger@druckerei-stark.de](mailto:anzeiger@druckerei-stark.de)



## Frühjahrsmarkt und verkaufsoffener Sonntag



Überwiegend zufrieden waren die Einzelhändler und Besucher mit dem Frühjahrsmarkt und verkaufsoffenem Sonntag. Angemeldet hatten sich bei der Gemeinde 29 Stände. Für die kleinen Besucher gab es ein kleines Karussell und eine Hüpfburg. Die verkaufsoffenen Läden organisierte die Interessengemeinschaft Malsch (IG) als Vertretung des örtlichen Handels. Nachdem am Samstag noch Regen angekündigt wurde, herrschte am darauffolgenden Tag meist schönes Wetter mit Sonnenschein.

Zum ersten Mal mit dem kleinen Karussell auf dem Mühlenplatz dabei war Mirko Edwards, der mit dem Besuch zufrieden war. Toll fand das Karussell, dessen Wagen sich abwechselnd in die Höhe hoben, der sechsjährige Samuel. Seine Eltern Cinzia und Kim kamen auch zum Jahrmarkt, da der örtliche Sankt-Martin-Kindergarten einen Kuchenstand anbot.

Mit dem Verkaufsergebnis, das den Kindern der Einrichtung zugute kommen soll, zeigte sich die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Julia Kohm zufrieden. Da sie immer nur am verkaufsoffenen Sonntag Kuchen auf dem Markt anbieten, machte es für den Gesangsverein Liederkränzchen keinen Unterschied, dass der Jahrmarkt nur noch sonntags stattfindet.

Besser fand den zweitägigen Markt früher Shari Wagner, da man damals an zwei Tagen bummeln konnte. Nachdem es im Herbst Probleme mit dem Ordnungsamt gab, das den Autoverkehr durch die Hauptstraße zum Aufbau der Stände anders als vereinbart bereits am Samstagvormittag sperrte, lief dies laut IG-Vorsitzendem Wolfgang Elsässer beim Frühjahrsmarkt diesmal problemlos. Da sie in dessen Textilgeschäften gerne italienische Mode einkauft, ist auch die Durmersheimerin Isolde Wurzinger zum verkaufsoffenen

Sonntag nach Malsch gekommen. Ebenso eine 52-jährige Karlsbaderin, die über das Internet von der Veranstaltung erfahren hat. Auf trockene Witterung angewiesen waren Roland und Gaby Rastetter, die unter einem großen Zelt Magnetschmuck anbieten. Nach Jahren waren sie mal wieder auf dem Malscher Markt, um ihren „Schmuck mit Wirkung“ anzubieten und wussten zu Beginn des verkaufsoffenen Sonntags noch nicht, ob sie im nächsten Jahr wiederkommen.

Einer der besten Verkaufstage im Jahr ist der Tag meist für Markus Hirth, Geschäftsführer von 2-Rad Hirth in der Nähe des Adlerskreisel. Im Einsatz waren an dem Tag 13 Mitarbeiter und hatten zu tun, um die zahlreichen Kunden zu beraten und Probefahrten zu lassen. Um auf den verkaufsoffenen Sonntag aufmerksam zu machen, hat Hirth Werbung in der Zeitung und in den Amtsblättern der Region geschaltet.

Auf das Angebot aufmerksam wurde dadurch ein Paar aus Au am Rhein, die es schätzten, dass sie am Sonntag durch den verkaufsoffenen Tag etwas raus kamen. Nachdem sie im Fahrradladen vom gleichzeitigen Jahrmarkt erfahren hatten, wollten sie auch über die Marktmeile in der Hauptstraße bummeln.

Umgeschaut haben sich bei dem Fahrradhändler auch Thomas Ball und Sabine Müller aus Waldprechtsweier. Schade fanden sie, dass es auf dem Jahrmarkt nicht mehr so viele Stände und Angebote für Kinder gab wie früher. So kann sich Ball noch daran erinnern, dass der Jahrmarkt früher auf dem Festplatz mit zahlreichen Fahrgeschäften für die Kleinen veranstaltet wurde. Einiges los war auch bei Polster Otten im Industriegebiet und beim ab 1. Juni geöffneten Fitnessstudio Move gegenüber der Volksbank. sf